



## Interkulturelle Woche in Magdeburg und Umgebung

### Interkulturelle Woche in Magdeburg und Umgebung



Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger, liebe ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unter dem Motto „Misch mit!“ laden in diesem Jahr bereits zum 34. Mal in der ganzen Bundesrepublik Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften, Freundschaftsgesellschaften, Vereine, kulturelle und soziale Einrichtungen zu einer Begegnungswoche zwischen deutschen und ausländischen Bürgerinnen und Bürgern sowie zwischen den Mitgliedern unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften ein. Die Landeshauptstadt Magdeburg beteiligt sich seit 1997 mit einer eigenen Interkulturellen Woche an dieser Veranstaltungsreihe. Inzwischen ist daraus ein weitaus größerer Zeitraum geworden und so laden in Magdeburg vom 17. September

bis zum 10. Oktober zahlreiche Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Begegnungsfeste, sportliche Events und farbenfrohe Projekte zum vielfältigen Miteinander und zum Kennenlernen über nationale und kulturelle Grenzen hinweg ein. Zum Auftakt der Interkulturellen Woche heißt es in der Landeshauptstadt wieder „Magdeburg trifft die Welt“. Natürlich ist die Welt täglich zu Gast in Magdeburg und für viele Zugewanderte ist Magdeburg zur neuen Heimat geworden. Umgekehrt haben Magdeburgerinnen und Magdeburger aber auch Spuren in der Welt hinterlassen. Um dieses gemeinschaftliche Miteinander und den selbstverständlichen Austausch der Kulturen geht es in den vielen Veranstaltungen der Interkulturellen Woche und darüber hinaus in unserem täglichen Zusammenleben. Wir alle sind gefordert, wenn es darum geht, unser Zusammenleben gemeinsam zu gestalten und unseren individuellen Beitrag für ein buntes, weltoffenes Magdeburg und ein friedliches Miteinander der Völker und Kulturen zu leisten. Ich wünsche mir, dass dieses Zusammenleben der Kulturen für jeden Einzelnen zur Chance und Selbstverständlichkeit wird. Und dass aus der Interkulturellen Woche 365 Tage des gegenseitigen Respekts, des Dialogs und des Miteinanders werden.

Ich danke allen Organisatoren, Förderern und Akteuren der Interkulturellen Woche für ihre Arbeit und ihr immerwährendes Engagement für die Vielfalt in unserer Stadt. Ich wünsche allen Veranstaltungen ein farbenfrohes und interessiertes Publikum und den Mitwirkenden und Gästen viele nachhaltige Begegnungen und ein freundschaftliches Miteinander.

Ihr  Dr. Lutz Trümper  
Oberbürgermeister

Wir bedanken uns für die Unterstützung aller Mitwirkenden, insbesondere beim Landesverwaltungsamt, Referat Integration, 2.SED, UniBer.G sowie dem Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Magdeburg und dem Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. **Herausgabe und Koordination:** Ausländergesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk für Ausländer- und Integrationsarbeit Magdeburg, Änderungen vorbehalten!



17. September  
bis 10. Oktober  
2009



Sa., 19.09.

### „Magdeburg trifft die Welt“

14.00-19.00 Uhr

Auftaktfest zur Interkulturellen Woche 2009 in Magdeburg, Am Alten Rathaus Magdeburg (zwischen Rathaus und Allee-Center)  
Ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz aus aller Welt begleitet die Bastel-, Quiz-, Spiel- und Sportaktionen für Klein und Groß an den Ständen.  
Über die vielfältigen Angebote für Neu-Magdeburger aus dem Ausland informieren die an "Magdeburg trifft die Welt" beteiligten Migrantenorganisationen, Begegnungszentren, Beratungsstellen, Bildungsträger, städtischen und Landesinstitutionen.  
Die diesjährige Interkulturelle Woche (IKW) findet in Magdeburg vom 17.9.-10.10. statt.



### Geheimnis - Sieben Tage mit Egon Alt Lesung mit Juri Andruchowytsh

19.30 Uhr

Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
Juri Andruchowytsh, geboren 1960 in Iwano-Frankiwsk/Westukraine, dem früheren galizischen Stanislaw, studierte Journalistik und begann als Lyriker. Mit seinen drei Romanen Rekreacij (1992), Moskoviada (1993), Perverzija (1999), die ins Polnische und Russische übersetzt wurden, ist er zum bekannten Vertreter der ukrainischen

Do., 17.09.

Gegenwartsliteratur geworden.

Das neueste, im Jahr 2008 erschienene Buch, das er heute in Magdeburg vorstellt, ist ein Interview mit Fragen eines deutschen Journalisten an einen ukrainischen Schriftsteller, der ein Jahr in Berlin verbringt. Sieben Tage lang sprechen Egon Alt und Juri Andruchowytsh über Habsburg im Sowjetlook, über Bahnhöfe, Grenzpfähle und vergessene Träume, über verbotene Musik, Rekruten in der Roten Armee und die legendären Happenings der Performance-Gruppe BuBaBu.  
Ort: Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

### Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg

19.30 Uhr

Evangelische Hoffnungsgemeinde  
Englische Chormusik mit Werken von Henry Purcell, Edward Elger, Gustav Holst und Colin Mawby

Fr., 18.09.



Ausführende: Kammerchor der Biederitzer Kantorei, Daniel Beilschmidt (Orgel), N.N (Solist), Musiksommerfestspielorchester unter der Leitung von Michael Scholl (Foto) Konzert und anschließendes internationales Essen  
Ort: Evangelische Hoffnungskirche, Krähenstieg 2, 39126 Magdeburg



### Integration durch Bildung

11.00-14.00 Uhr

Magdeburger Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit  
Ziel der Veranstaltung ist es, MigrantInnen über Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Magdeburg zu informieren, positive Beispiele der gelungenen Integration durch Bildung zu präsentieren und für die Bedeutung der Bildung beim Integrationsprozess zu sensibilisieren.  
Auf der Rednerliste stehen der Schirmherr der Interkulturellen Woche, Dr. Lutz Trümper sowie die Integrationsbeauftragte des Landes, Susi Möbbeck. Zudem werden Migranten über Erfahrungen ihres Bildungsweges berichten. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Deutsch-Russische Gesellschaft "Inturia" e.V..  
Ort: Rathaus Magdeburg, Raatssaal, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg

Mi., 30.09.



- Do., 17.09.** **Fachtag: Nationaler Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und darauf bezogene Intoleranz**  
 9.30-16.00 Uhr, Multikulturelles Zentrum Dessau in Kooperation mit verschiedenen Partnern  
 Themenschwerpunkte: Einführung in den Nationalen Aktionsplan, Worldcafés zu den Themen Fremdenfeindlichkeit, Islamophobie, Antisemitismus sowie Menschenrechte und Religionen, Gespräch mit dem Innenminister von Sachsen-Anhalt, Holger Hövelmann  
 Ort: Bauhaus Dessau  
 Kontakt: Razak Miinhel, Tel.: 0340-6611002, E-Mail: [multikultzentrum@datel-dessau.de](mailto:multikultzentrum@datel-dessau.de), Web: [www.multikulti-dessau.de](http://www.multikulti-dessau.de)
- Do., 17.09.** **Geheimnis - Sieben Tage mit Egon Alt**  
 19.30 Uhr, Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
 Lesung mit Juri Andruchowitsch  
 Ort: Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Thomas Veil, Tel.: 0391-7314994, E-Mail: [thomas.g.veil@googlegmail.com](mailto:thomas.g.veil@googlegmail.com)
- Fr., 18.09.** **Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg**  
 19.30 Uhr, Evangelische Hoffnungsgemeinde  
 Ort: Evangelische Hoffnungskirche, Krähennstieg 2, 39126 Magdeburg  
 Kontakt: Gabriele Herbst, Tel.: 0391-2584470, E-Mail: [buero@hoffnungsgemeinde.de](mailto:buero@hoffnungsgemeinde.de), Web: [www.hoffnungsgemeinde.de](http://www.hoffnungsgemeinde.de)
- Sa., 19.09.** **„Magdeburg trifft die Welt“**  
 14.00-19.00 Uhr, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. in Koop. mit AG Interkultur & Soziales des Magdeburger Netzwerkes für Ausländer- und Integrationsarbeit  
 Auftaktfest zur Interkulturellen Woche 2009 in Magdeburg  
 Ort: Am Alten Rathaus Magdeburg (zwischen Rathaus und Allee-Center)  
 Kontakt: Manja Lorenz, Tel.: 0391-5371-207, E-Mail: [ewh@agsa.de](mailto:ewh@agsa.de), Web: [www.agsa.de](http://www.agsa.de)
- Mi., 23.09.** **Antisemitismus im Klassenzimmer**  
 10.00-17.00, Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.  
 Im Seminar wird die Arbeit des „Anne-Frank-Zentrums“ durch die Referenten vorgestellt sowie auf Formen des aktuellen Antisemitismus eingegangen. Die Teilnehmer erfahren Argumentationshilfen gegen antisemitische Parolen, Hintergründe über den Nahost-Konflikt und erhalten eine Handreichung für die individuelle Arbeit zum Thema.  
 Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Steffen Kuhlow, Tel.: 0391-5442798, E-Mail: [projektag@web.de](mailto:projektag@web.de), Web: [www.jugend-lsa.de](http://www.jugend-lsa.de)
- Do., 24.09.** **Literatur als Brücke - Marina Zwetajewa in und über Deutschland**  
 17.00-21.30 Uhr, Harmonia e.V.  
 Die russische Literatur und ihre Einflüsse auf die europäische Kultur sollen durch den musikalisch-literarischen Abend mittels Werken von Marina Zwetajewa, einer russischen Dichterin und Schriftstellerin, verdeutlicht werden. Sie war die bedeutendste Dichterin im Russland des 20. Jahrhunderts. 1922 wohnte sie in Berlin-Wilmersdorf, wo noch heute eine Gedenktafel ihr zu Ehren errichtet ist. Vielen Menschen aus den neuen Bundesländern ist sie sehr gut bekannt, sprechen ja noch heute sehr viele die russische Sprache. Um ihr Wirken auch den nicht russischsprachigen Gästen näher zu bringen, wird der Abend zweisprachig durchgeführt.  
 Ort: Adventhaus, Beethovenstraße 8, 39106 Magdeburg  
 Kontakt: Olga Melnykova, Tel.: 0391-2427841, E-Mail: [harmonia-rok@gmx.de](mailto:harmonia-rok@gmx.de)
- Fr., 25.09.** **"In Magdeburg schmeckt's"**  
 15.00-18.00, JUST-Catering in Kooperation mit der Seniorenvertretung Magdeburg / Dialog der Generationen, Verein traditionelle chinesische Kultur Magdeburg, Chinesische Wissenschaftler und Studenten Sachsen-Anhalt e.V., Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
 Zwei gemischte Kochteams (je Team 3 Chinesen und 3 Deutsche) kochen ein chinesisches und ein deutsches Gericht. Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten.  
 Ort: Halle von JUST-Catering, Fuchsberg 5-7, 39112 Magdeburg  
 Kontakt: Manja Lorenz, AGSA e.V., Tel.: 0391-5371-207, E-Mail: [ewh@agsa.de](mailto:ewh@agsa.de), Web: [www.agsa.de](http://www.agsa.de)
- Sa., 26.09.** **1. Sachsen-Anhalt-Kulturforum 2009: „Boldino Herbst“ von Alexander Puschkin**  
 15.00-21.30, Harmonia e.V.  
 Dem 210. Geburtstag von Alexander Puschkin ist das Kulturforum gewidmet. Laien- und Profidarsteller können mitmachen und sich ausprobieren. Neben einem umfangreichen Bühnenprogramm mit zahlreichen Darbietungen junger Künstlerinnen und Künstler, Studentinnen und Studenten, soll die Veranstaltung umrahmt werden von einem Kreativwettbewerb „Puschkin lebt!“, einer Ausstellung und russischen Spezialitäten.  
 Ort: Art Depot, Große Diesdorfer-Straße 200a, 39108 Magdeburg  
 Kontakt: Olga Melnykova, Tel.: 0391-2427841, E-Mail: [harmonia-rok@gmx.de](mailto:harmonia-rok@gmx.de)
- Sa., 26.09.** **Von der Elbe an den Ganges**  
 16.00-19.30 Uhr, Romano Drom e.V.  
 ...führen die beiden Autoren Dana Schladitz und Steffen Kunze. Ihr (On)Tour Anekdoten -Tagebuch beschreibt die Reise durch Österreich, Slowenien, Kroatien, Montenegro, Albanien, Griechenland, Türkei, Iran, Pakistan, Indien, Nepal, Indien, Goa, Indien, Pakistan, Bulgarien, Rumänien, Ukraine, Slowakai und Tschechien. Jedes Land wird durch eine Fotoschau dargestellt und musikalisch begleitet durch die Musikgruppe „Oriental“. Durch das Programm führen der Vorsitzende des sich gerade erst gegründeten Vereins Romano Drom (der erste Roma-Verein in Sachsen-Anhalt) und Wolfgang Sich vom SICH-Verlag.  
 Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Ursula Hensel (SICH-Verlag), Tel.: 0391-5434157, E-Mail: [lektorat-sichverlag@web.de](mailto:lektorat-sichverlag@web.de)
- So., 27.09.** **Internationales Kinder- und Familienfest**  
 14.00-18.00 Uhr, AGSA e.V. in Kooperation mit Meridian e.V. und Jüdisch Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V.  
 Musik, Tanz, Spiel- und Sportaktionen, kulinarische Kostproben. Kurz: internationale Hof-Party für die ganze Familie, für die sich auch schon eine mosambikanische Delegation auf Einladung der Uni-Magdeburg angemeldet hat.  
 Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Denise Kürschner / Dr. Angelika Richter, Tel.: 0391-5371-201, E-Mail: [integration@agsa.de](mailto:integration@agsa.de)
- Mo., 28.09.** **„Verschwindet“**  
 16.00-18.00 Uhr, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.  
 Tanztheater zur Geschichte der Sinti und Roma  
 Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Frauke Sonnenburg, Tel.: 0391-5371-281, E-Mail: [akeff@web.de](mailto:akeff@web.de), Web: [www.fluechtlingsrat-lsa-online.de](http://www.fluechtlingsrat-lsa-online.de)
- Di., 29.09.** **Nenn mich einfach Axel**  
 18.00 Uhr, AGSA e.V.  
 Spielfilm, Dänemark 2002, Regie: Pia Bovin  
 Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Denise Kürschner, Tel.: 0391-5371-201, E-Mail: [integration@agsa.de](mailto:integration@agsa.de)
- Mi., 30.09.** **Integration durch Bildung**  
 11.00-14.00 Uhr, Magdeburger Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit  
 Ziel der Veranstaltung ist es, Migranten über Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Magdeburg zu informieren, positive Beispiele der gelungenen Integration durch Bildung zu präsentieren und für die Bedeutung der Bildung beim Integrationsprozess zu sensibilisieren.  
 Ort: Rathaus Magdeburg, Raatssaal, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Abdoul Coulibaly, Tel.: 0391-5406629, E-Mail: [Abdoul.Coulibaly@soz.magdeburg.de](mailto:Abdoul.Coulibaly@soz.magdeburg.de), Web: [www.integriert-in-magdeburg.de](http://www.integriert-in-magdeburg.de)
- Do., 01.10.** **Instant Acts - gegen Gewalt und Rassismus**  
 verschoben auf 27.10.  
 8.00-13.00 Uhr, Berufsbildende Schulen Oschersleben - Europaschule  
 Internationales Jugendtheaterprojekt in Zusammenarbeit mit dem Verein Interkunst e.V. Berlin, bei dem Jugendliche durch die unmittelbare Begegnung mit Künstlern (u.a. aus Spanien, Litauen, Tschechien, Schweiz, Frankreich, Irland, Israel, Brasilien, Kenia) bei Straßentheater, Rap, Percussion, Modern Dance, Pantomime, Breakdance und Kampftheater Achtung und Respekt erlernen sollen.  
 Ort: Berufsbildende Schulen Oschersleben Europaschule, Burgbreite 2-3, 39387 Oschersleben  
 Kontakt: Frau G. Neumann, Tel.: 03949-921670, E-Mail: [europaschule@bbs-boerdekreis.de](mailto:europaschule@bbs-boerdekreis.de)
- Do., 01.10.** **Chinesische Kultur in ihrer Vielfalt - Väter der chinesischen Kultur**  
 01.10., 19.30-21.00 Uhr, Stadtbibliothek Magdeburg, Verein für traditionelle chinesische Kultur in Magdeburg, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
 Inhalt dieses Vortrags- und Diskussionsabends werden der Buddhismus sowie die Einführung in die konfuzianische Lehre sein. Ziel ist es, das gegenseitige Wissen und Verständnis zwischen Deutschen und Chinesen zu fördern und zu vertiefen, insbesondere im Hinblick auf die ethischen Prinzipien altchinesischer Philosophie.  
 Ort: Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Zhang Kai, Mauela Kupfer, Verein für traditionelle chinesische Kultur in Magdeburg, Tel.: 0391-5844071, E-Mail: [chinesischekultur@googlegmail.com](mailto:chinesischekultur@googlegmail.com)
- Do., 01.10.** **Von Evian nach Brüssel - Stationen nationaler und internationaler Flüchtlingspolitik**  
 19.00 Uhr, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V., Ausstellung / Gespräch  
 Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg  
 Kontakt: Frauke Sonnenburg, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V., Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391-5371-281 E-Mail: [akeff@web.de](mailto:akeff@web.de), Web: [www.fluechtlingsrat-lsa-online.de](http://www.fluechtlingsrat-lsa-online.de)
- Mi., 07.10.** **InterLese-Kolloquium 2009**  
 14.00 Uhr, Friedrich-Bödecker-Kreis, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
 Fortsetzung des Dialogs mit afrikanischen und osteuropäischen Autoren und Autorenverbänden  
 Lesungen: Dato Barbakadse (Georgien), Mile Stojic (Bosnien Herzegowina), Sándor Tatár (Ungarn) und mit weiteren Interesse-Teilnehmern aus Armenien, Frankreich, Ghana, Palästina, Polen, Tunesien und Deutschland  
 Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
- Sa., 10.10.** **“Das schmeckt mir nicht“**  
 14.00-19.00 Uhr, Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. (NinJA Netzwerk für integrationsbewusste Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung OASE)  
 Angeboten wird ein Workshop zum Thema „Kinder- und Menschenrechte“ mit Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund. Das Programm wird mit den Methoden der Menschenrechtsbildung sowie mit Übungen zum interkulturellen Lernen jugendgemäß gestaltet. Am Abend wird gemeinsam unter Anleitung international gekocht.  
 Ort: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung OASE, Brunnenhof 9, 39126 Magdeburg  
 Kontakt: Sylvia Gössel, Tel.: 0391-2445170, E-Mail: [sylvia.goessel@jugend-lsa.de](mailto:sylvia.goessel@jugend-lsa.de), Web: [www.jugend-lsa.de](http://www.jugend-lsa.de)